

§ 40i W-BO 1994 Sonderbestimmungen für Beamte des Schemas II KA

W-BO 1994 - Besoldungsordnung 1994

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 10.12.2024

(1) Der Beamte, der auf einem Dienstposten des Schemas II KA verwendet wird, ist – soweit er nicht bereits im Schema II eingereiht ist – im ersten Jahr seiner Verwendung in das Schema II einzureihen. Mit Ablauf dieses Jahres ist er – sofern er weiter auf einem solchen Dienstposten verwendet wird – gemäß den Bestimmungen der Abs. 3 bis 12 in das Schema II KA zu überstellen.

(2) Dem Beamten, auf den Abs. 1 anzuwenden ist, gebührt auf die Dauer seiner Einreihung in das Schema II eine Ausgleichszulage im Ausmaß der Differenz zwischen seinem Gehalt einschließlich gebührender ruhegenussfähiger Zulagen und dem Gehalt der Gehaltsstufe, die ihm gebühren würde, wäre er bereits mit Beginn seiner Verwendung auf einem Dienstposten des Schemas II KA in dieses Schema überstellt worden. Die Ausgleichszulage gilt als Bestandteil des Gehaltes.

(3) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse III, VII, VIII oder IX, der gemäß Abs. 1 in die Verwendungsgruppe KA 1 zu überstellen ist, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A Dienstklasse/Gehaltsstufengruppe KA 1/ alt	Verwendungs- Gehaltsstufe neu	Verwendungsgruppe A Dienstklasse/Gehaltsstufengruppe KA 1/ alt	Verwendungs- Gehaltsstufe neu
III/1 bis 10	1	VII/9 über 4 Jahre	7
III/11	2	VIII/1	4
III/12	2	VIII/2	5
III/13	2	VIII/3	6
III/14	2	VIII/4	7
III/15	2	VIII/5	8
III/16	3	VIII/6	9
III/17 1. und 2. Jahr	3	VIII/7	10
III/17 3. und 4. Jahr	3	VIII/8 1. und 2. Jahr	11
III/17 über 4 Jahre	3	VIII/8 3. und 4. Jahr	11

VII/1	1	VIII/8 über 4 Jahre	13
VII/2	2	IX/1	10
VII/3	2	IX/2	11
VII/4	3	IX/3	12
VII/5	3	IX/4	13
VII/6	4	IX/5	14
VII/7	4	IX/6 1. und 2. Jahr	15
VII/8	5	IX/6 3. und 4. Jahr	16
VII/9 1. und 2. Jahr	6	IX/6 über 4 Jahre	17
VII/9 3. und 4. Jahr	6		

Der in der bisherigen Gehaltsstufe von der letzten Vorrückung bis zum Zeitpunkt der Überleitung verbrachte Zeitraum ist auch für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 1 zu berücksichtigen. Erfolgt die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/17, VII/9, VIII/8 oder IX/6, jeweils 3. und 4. Jahr, oder aus den Gehaltsstufen III/3 bis III/5, verringert er sich um zwei Jahre, erfolgt die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/17, VII/9, VIII/8 oder IX/6, jeweils über 4 Jahre, oder aus der Gehaltsstufe III/2, verringert er sich um vier Jahre, und erfolgt die Überleitung aus der Gehaltsstufe III/1, verringert er sich um sechs Jahre. Ergibt sich durch die Verringerung ein negativer Wert, verlängert sich der Zeitraum für die Vorrückung in die nächste Gehaltsstufe um das Ausmaß des Minusbetrages.

(4) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse III, der in die Verwendungsgruppe KA 1 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den §§ 1 und 2 des Beschlusses des Gemeinderates der Stadt Wien vom 2. Juni 1999, Pr.Z 77/99-GIF, ABl. Nr. 30, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates der Stadt Wien vom 25. Jänner 2007,

Pr.Z 00114-2007/0001-GIF, ABl. Nr. 6, bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	1/
alt	Gehaltsstufe
	neu

III/1 bis 10 mit 70% oder 100% Ausgleichszulage¹
auf die Dienstklasse VII/1

III/1 mit 70% Ausgleichszulage auf die²
Dienstklasse VIII/1

III/2 bis 11 mit 70% Ausgleichszulage auf die³
Dienstklasse VIII/1

III/12 bis 17 mit 70% Ausgleichszulage auf die⁴
Dienstklasse VIII/1

III/1 bis 17 mit 100% Ausgleichszulage auf die⁴
Dienstklasse VIII/1

III/1 bis 5 mit 70% Ausgleichszulage auf die⁷
Dienstklasse IX/1

III/6 bis 17 mit 70% Ausgleichszulage auf die⁸
Dienstklasse IX/1

III/1 bis 17 mit 100% Ausgleichszulage auf die¹⁰
Dienstklasse IX/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 1 gilt Abs. 3 zweiter Satz.

(5) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VII, der in die Verwendungsgruppe KA 1 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	1/
alt	Gehaltsstufe
	neu

VII/1 und 2 mit 70% Ausgleichszulage auf die3
Dienstklasse VIII/1

VII/3 bis 6 mit 70% Ausgleichszulage auf die4
Dienstklasse VIII/1

VII/1 bis 6 mit 100% Ausgleichszulage auf die4
Dienstklasse VIII/1

VII/1 bis 4 mit 70% Ausgleichszulage auf die8
Dienstklasse IX/1

VII/5 bis 9 mit 70% Ausgleichszulage auf die9
Dienstklasse IX/1

VII/1 bis 9 mit 100% Ausgleichszulage auf die10
Dienstklasse IX/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 1 gilt Abs. 3 zweiter Satz.

(6) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VIII, der in die Verwendungsgruppe KA 1 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	1/
alt	Gehaltsstufe
	neu

VIII/1 bis 3 mit 70% Ausgleichszulage auf die9
Dienstklasse IX/1

VIII/4 bis 6 mit 70% Ausgleichszulage auf die10
Dienstklasse IX/1

VIII/1 bis 6 mit 100% Ausgleichszulage auf die10
Dienstklasse IX/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 1 gilt Abs. 3 zweiter Satz.

(7) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse III, VII oder VIII, der gemäß Abs. 1 in die Verwendungsgruppe KA 2 zu überstellen ist, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A Dienstklasse/Gehaltsstufegruppe KA 2/ alt	Verwendungs- Gehaltsstufe neu	Verwendungsgruppe A Dienstklasse/Gehaltsstufegruppe KA 2/ alt	Verwendungs- Gehaltsstufe neu
III/1	1	VII/3	5
III/2	2	VII/4	6
III/3	3	VII/5	6
III/4	3	VII/6	7
III/5	3	VII/7	7
III/6	3	VII/8	8
III/7	4	VII/9 1. und 2. Jahr	9
III/8	4	VII/9 3. und 4. Jahr	9
III/9	4	VII/9 über 4 Jahre	10
III/10	4	VIII/1	7
III/11	4	VIII/2	8
III/12	4	VIII/3	9
III/13	5	VIII/4	10
III/14	5	VIII/5	11
III/15	5	VIII/6	12
III/16	6	VIII/7	13
III/17 1. und 2. Jahr	6	VIII/8 1. und 2. Jahr	14
III/17 3. und 4. Jahr	6	VIII/8 3. und 4. Jahr	15
III/17 über 4 Jahre	6	VIII/8 5. und 6. Jahr	16
VII/1	4	VIII/8 über 6 Jahre	17
VII/2	5		

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 2 ist Abs. 3 zweiter und vierter Satz sinngemäß mit der Maßgabe anzuwenden, dass sich der Zeitraum, wenn die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/17, VII/9 oder VIII/8, jeweils 3. und 4. Jahr, erfolgt, um zwei Jahre, wenn die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/17 oder VII/9, jeweils über 4 Jahre, oder aus der Gehaltsstufe VIII/8, 5. und 6. Jahr erfolgt, um vier Jahre und, wenn die Überleitung aus der Gehaltsstufe VIII/8, über 6 Jahre, erfolgt, um sechs Jahre verringert.

(8) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse III, der in die Verwendungsgruppe KA 2 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	2/
alt	Gehaltsstufe
	neu

III/1 bis 10 mit 70% oder 100% Ausgleichszulage auf4
die Dienstklasse VII/1

III/1 mit 70% Ausgleichszulage auf die5
Dienstklasse VIII/1

III/2 bis 11 mit 70% Ausgleichszulage auf die6
Dienstklasse VIII/1

III/12 bis 17 mit 70% Ausgleichszulage auf die7
Dienstklasse VIII/1

III/1 bis 17 mit 100% Ausgleichszulage auf die7
Dienstklasse VIII/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 2 gilt Abs. 3 zweiter Satz
sinngemäß.

(9) Der Beamte der Verwendungsgruppe A, Dienstklasse VII, der in die Verwendungsgruppe KA 2 zu überstellen ist und
der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen
bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe A	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	2/
alt	Gehaltsstufe
	neu

VII/1 und 2 mit 70% Ausgleichszulage auf die6
Dienstklasse VIII/1

VII/3 bis 6 mit 70% Ausgleichszulage auf die7
Dienstklasse VIII/1

VII/1 bis 6 mit 100% Ausgleichszulage auf die7
Dienstklasse VIII/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 2 gilt Abs. 3 zweiter Satz
sinngemäß.

(10) Der Beamte der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse III, VI oder VII, der gemäß Abs. 1 in die
Verwendungsgruppe KA 3 zu überstellen ist, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe B	Verwendungs- Dienstklasse/Gehaltsstufengruppe KA 3/ alt	Verwendungsgruppe B	Verwendungs- Dienstklasse/Gehaltsstufengruppe KA 3/ alt
	Gehaltsstufe neu		Gehaltsstufe neu
III/1	1	VI/1	7
III/2	2	VI/2	8
III/3	3	VI/3	8
III/4	4	VI/4	9
III/5	5	VI/5	9
III/6	6	VI/6	10
III/7	6	VI/7	10
III/8	6	VI/8	11
III/9	6	VI/9 1. und 2. Jahr	12
III/10	7	VI/9 3. und 4. Jahr	12
III/11	7	VI/9 über 4 Jahre	13

III/12	7	VII/1	10
III/13	7	VII/2	11
III/14	7	VII/3	12
III/15	7	VII/4	13
III/16	8	VII/5	14
III/17	8	VII/6	15
III/18	8	VII/7	16
III/19	9	VII/8	17
III/20 1. und 2. Jahr	9	VII/9 1. und 2. Jahr	18
III/20 3. und 4. Jahr	9	VII/9 3. und 4. Jahr	19
III/20 über 4 Jahre	9	VII/9 über 4 Jahre	20

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 3 ist Abs. 3 zweiter und vierter Satz sinngemäß mit der Maßgabe anzuwenden, dass sich der Zeitraum, wenn die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/20, VI/9 oder VII/9, jeweils 3. und 4. Jahr, erfolgt, um zwei Jahre und, wenn die Überleitung aus den Gehaltsstufen III/20, VI/9 oder VII/9, jeweils über 4 Jahre erfolgt, um vier Jahre verringert.

(11) Der Beamte der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse III, der in die Verwendungsgruppe KA 3 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe B	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	3/
alt	Gehaltsstufe
	neu

III/1 bis 14 mit 70% oder 100% Ausgleichszulage auf 7
die Dienstklasse VI/1

III/1 bis 8 mit 70% Ausgleichszulage auf die 8
Dienstklasse VII/1

III/9 bis 16 mit 70% Ausgleichszulage auf die 9
Dienstklasse VII/1

III/17 bis 20 mit 70% Ausgleichszulage auf die 10
Dienstklasse VII/1

III/1 bis 20 mit 100% Ausgleichszulage auf die 10
Dienstklasse VII/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 3 gilt Abs. 3 zweiter Satz sinngemäß.

(12) Der Beamte der Verwendungsgruppe B, Dienstklasse VI, der in die Verwendungsgruppe KA 3 zu überstellen ist und der bis zur Wirksamkeit seiner Überleitung eine Ausgleichszulage gemäß den in Abs. 4 genannten Bestimmungen bezogen hat, wird wie folgt übergeleitet:

Verwendungsgruppe B	Verwendungsgruppe KA
Dienstklasse/Gehaltsstufen	3/
alt	Gehaltsstufe
	neu

VI/1 und 2 mit 70% Ausgleichszulage auf die9
Dienstklasse VII/1

VI/3 bis 6 mit 70% Ausgleichszulage auf die10
Dienstklasse VII/1

VI/1 bis 6 mit 100% Ausgleichszulage auf die10
Dienstklasse VII/1

Für die nächste Vorrückung in der Verwendungsgruppe KA 3 gilt Abs. 3 zweiter Satz
sinngemäß.

(13) Das Besoldungsdienstalter beginnt in der Gehaltsstufe 1 der Verwendungsgruppen KA 1, KA 2 und KA 3 mit null Jahren. Das Besoldungsdienstalter des gemäß Abs. 3 bis 12 in eine dieser Verwendungsgruppen überstellten Beamten, entspricht mit Wirksamkeit der Überstellung der Zeitspanne, die erforderlich ist, um von der Gehaltsstufe 1 (Beginn des 1. Tags) der betreffenden Verwendungsgruppe die sich aus Abs. 3 bis 12 ergebende besoldungsrechtliche Stellung im Wege der Vorrückung gemäß § 11 Abs. 2 zu erreichen.

In Kraft seit 01.08.2015 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at